

kann übrigens nicht Sache des Bundes sein, die Risiken einer einseitigen Ausrichtung der Exporttätigkeit beim Holz auf Italien durch Sondermassnahmen abzudecken.

Was den zunehmenden Importdruck und den sich zuspitzenden internationalen Wettbewerb anbetrifft, unterscheiden sich die Verhältnisse im Holzsektor ebenfalls nicht derart von jenen in anderen Bereichen unserer Wirtschaft, dass Anlass bestünde, einseitig gezielte Einfuhrbeschränkungen oder Mindestpreise an der Grenze zu verfügen. Es liegen keine nachweisbaren Tatbestände vor, die es erlauben würden, aufgrund der einschlägigen Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung und der geltenden Handelsverträge solche Schutzmassnahmen zu erlassen. Der Bundesrat verweist in diesem Zusammenhang auf seine Ausführungen zum Problem Holz in der Botschaft vom 16. August 1972 zum Freihandelsabkommen mit der EWG. Danach kann es nicht in erster Linie Aufgabe der Handelspolitik sein, dem Wald seine wirtschaftliche Existenz zu gewährleisten und seine gemeinwirtschaftlichen Funktionen über Massnahmen an der Grenze sicherzustellen.

Präsident: Herr Schnyder erklärt sich von der Antwort des Bundesrates teilweise befriedigt.

82.533

Interpellation Chopard Milchkontingentierung. Unregelmässigkeiten Contingement du lait. Irrégularités

Wortlaut der Interpellation vom 29. September 1982

Experten des Bundesamtes für Landwirtschaft stellten offenbar skandalöse Unregelmässigkeiten mit Milchkontingenten fest. Nach Pressemeldungen vom September 1982 sollen nicht nur Produzenten, sondern auch der Milchverband Laiteries Réunies mit Sitz in Genf verwickelt sein. Die Beträge, welche die Abteilung für Milchwirtschaft für die über die Kontingente hinausgegangenen Milchlieferungen zurückverlangt, bewegen sich zwischen 3000 und 100 000 Franken.

Der Bundesrat wird deshalb um folgende Auskünfte gebeten:

1. Wie berurteilt der Bundesrat die Umgehung der Milchkontingentierung?
2. Welche Massnahmen gedenkt der Bundesrat zu treffen, um solche Missbräuche in der Zukunft zu verhindern?
3. Ist der Bundesrat nicht auch der Meinung, angesichts der Beteiligung einer mit der Durchführung staatlicher Aufgaben betrauten privaten Organisation, sei eine strafrechtliche Abklärung der Tatbestände notwendig?

Texte de l'interpellation du 29 septembre 1982

Des experts de l'Office fédéral de l'agriculture ont, paraît-il, découvert des irrégularités scandaleuses touchant le contingentement de la production du lait. A en croire des informations parues dans la presse en septembre 1982, il n'y a pas que des producteurs de lait qui seraient impliqués dans ces fraudes, mais la Fédération laitière «Laiteries Réunies» elle-même, dont le siège est à Genève. Les montants dont le remboursement est réclamé par la division du lait, en arguant de livraisons dépassant les contingents autorisés, oscillent entre 3000 et 100 000 francs.

En conséquence, le Conseil fédéral est invité à donner les renseignements suivants:

1. Comment le gouvernement qualifie-t-il cette entorse faite au contingentement de la production laitière?

2. Quelles mesures se propose-t-il de prendre afin d'éviter que de tels abus se reproduisent à l'avenir?

3. En égard au fait qu'une organisation privée qui est chargée d'accomplir des tâches officielles et publiques est impliquée dans cette affaire, le Conseil fédéral n'estime-t-il pas lui aussi, qu'il est nécessaire de faire élucider tous les faits sur le plan pénal?

Mitunterzeichner – Cosignataires: Affolter, Alder, Ammann-St. Gallen, Auer, Bäumlín, Bircher, Borel, Bratschi, Braunschweig, Bundi, Eggenberg-Thun, Eggli, Gerwig, Gloor, Günter, Hubacher, Jaeger, Jaggi, Keller, Lang, Leuenberger, Loetscher, Mauch, Meier Werner, Morel, Muheim, Müller-Aargau, Nauer, Neukomm, Oehler, Oester, Ott, Reimann, Reiniger, Renschler, Robbiani, Rubi, Ruffy, Schalcher, Schär, Stich, Uchtenhagen, Wagner, Weber-Arbon, Widmer, Zehnder, Zwygart (47)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates

Rapport écrit du Conseil fédéral

Die vom Interpellanten erwähnten Unregelmässigkeiten bei der Milchkontingentierung im Gebiet der Laiteries Réunies in Genf sind von einem Inspektor des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten aufgedeckt worden, welcher zur weiteren Abklärung einen Beamten des Bundesamtes für Landwirtschaft beizog. Die Untersuchungen zur Feststellung des genauen Sachverhaltes und zur Erüierung aller Beteiligten sind seitens des Bundesamtes für Landwirtschaft aufgenommen worden, werden aber in Anbetracht der grossen Zahl von notwendigen Einvernahmen längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Untersuchung bezweckt selbstverständlich auch die Ermittlung der Personen, die sich strafrechtlich schuldig gemacht haben.

Im einzelnen halten wir fest:

1. Der Bundesrat verurteilt solche Machenschaften aufs schärfste. Sie sind nicht nur unsolidarisch, sondern stellen die Durchführung der Milchkontingentierung ganz allgemein in Frage.
2. Unsere Verordnungen über die Milchkontingentierung regeln die Einzelheiten der Durchführung. Weisungen des Bundesamtes für Landwirtschaft ergänzen die Verordnungen. Das Abrechnungswesen ist klar geregelt. Dessen ungeachtet lassen sich Missbräuche nicht im voraus vermeiden; um so schärfer müssen die Verantwortlichen bei Unregelmässigkeiten zur Rechenschaft gezogen werden.
3. Der Kreis der an den Unregelmässigkeiten Beteiligten steht zurzeit noch nicht fest.

Präsident: Herr Chopard ist von der Antwort des Bundesrates befriedigt.

82.514

Interpellation Girard Kabelfernsehen und Satellitenrundfunk. Europäisches Übereinkommen Télévision par câble et radiodiffusion directe par satellite. Convention européenne

Wortlaut der Interpellation vom 23. September 1982

Befürwortet der Bundesrat die Empfehlung 926 (1981) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, wonach ein europäisches Übereinkommen zur Regelung des Kabel-

Interpellation Chopard Milchkontingentierung. Unregelmässigkeiten

Interpellation Chopard Contingentement du lait. Irrégularités

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1982
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	13
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	82.533
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1982 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1814-1814
Page	
Pagina	
Ref. No	20 011 072

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.